

**Grußwort
von Elke Bündenbender
für die Rechtskunde-AG „Justitia“
der Theodor-Körner-Schule und der Köllerholzschule
in Bochum**

Liebe Schülerinnen und Schüler der Rechtskunde-AG der Theodor-Körner-Schule,
liebe Johanna,
sehr geehrte Frau Klumpe,
sehr geehrter Herr Arens,
sehr geehrter Herr Vielhaber,
liebe Gäste

zu gern wäre ich zu Eurer/Ihrer Vorführung gekommen, aber leider geht das nicht, weil für heute bereits andere Termine geplant waren. Ich wäre so gerne dabei gewesen, weil ich es ganz toll finde, was Ihr auf die Beine gestellt habt. Ihr seid nämlich schon in der dritten Klasse selbst auf die Idee gekommen, eine Rechtskunde-AG zu gründen. Deine Mutter, liebe Johanna, die wie ich Richterin ist, wollte Euch dabei unterstützen und wurde mit großen Zweifeln konfrontiert. „Mit so jungen Kindern wird das niemals gehen!“ hat man ihr gesagt. Aber Ihr habt sie alle eines Besseren belehrt, und darauf könnt Ihr sehr stolz sein!

Nicht nur habt Ihr es geschafft, diese Rechtskunde-AG zu gründen, sondern sogar dafür gesorgt, sie über Euren Wechsel an die weiterführende Schule zu retten. Nun bietet Euer Gymnasium, die Theodor-Körner-Schule, diese AG an. Und da Ihr nicht wolltet, dass sie der Grundschule, von der Ihr kamt – die Köllerholzschule –, verloren geht, habt Ihr ein Kooperationsprojekt ins Leben gerufen. So befasst Ihr Euch nun nicht nur mit wichtigen Fragen des Rechts in unserem Land, sondern Ihr leistet zudem noch einen wichtigen Beitrag zum gemeinsamen Lernen von Groß und Klein.

Es wundert mich da gar nicht, dass Ihr für dieses Engagement schon diverse Preise erhalten habt und zum gemeinsamen Pilotprojekt des Justiz- und des Sozialministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen ernannt wurdet. Ihr habt das mehr als verdient!

Ich schätze Euer Engagement zum einen natürlich, weil ich wie gesagt selbst Richterin bin und es ganz großartig und auch wichtig finde, dass sich Kinder und Jugendliche für die Justiz, den Staat und seine Funktionsweisen interessieren und darüber informieren – und dass Ihr Euch Gedanken darüber macht, welche Rechte Menschen in unserem Land haben und wie sie diese auch verteidigen können. Ihr lernt auch eine Menge über unsere Demokratie und wie wichtig es ist, dass sich alle von klein auf – so wie Ihr – daran beteiligen.

Zum anderen schätze ich Euer Engagement, weil Ihr das Vorurteil widerlegt, junge Menschen interessierten sich nicht genügend für das allgemeine Wohl und für andere Menschen. Dass das nicht so ist, habt Ihr bewiesen, und Ihr seid damit tolle Vorbilder für andere Kinder und Jugendliche. Ihr ermutigt somit auch andere, sich für etwas einzusetzen und etwas auf die Beine zu stellen, von dem man fest überzeugt ist – auch wenn man zunächst auf Widerstände stößt.

Dafür möchte ich Euch von Herzen danken und Euch sagen: Bitte macht weiter so – mit der AG und allem anderen, was Euch wichtig ist im Leben. Wir brauchen solch engagierte junge Menschen, die sich interessieren und sich einbringen. Denn davon lebt unsere Gesellschaft und schlussendlich auch unsere Demokratie.

Vielen Dank!

